

#### **Presse-Informationen bis 2007**

### **Der Zeit voraus! Zweiter DLR-interner "Wettbewerb der Visionen" geht in die Umsetzung.**

*1. Juni 2006*



Gewinner und Jury des zweiten "Wettbewerbs der Visionen" im DLR

Heute beginnen die Arbeiten an den im "Wettbewerb der Visionen" ausgezeichneten Gewinner-Studien. Aus zahlreichen Bewerbungen waren die Themen "Erdbebenfrüherkennung mit Infrarot", "Selbst überwachende und heilende Strukturen" sowie "Photronik - Adaptronik mit optomechanischen Funktionswerkstoffen" ausgewählt worden. Sie demonstrieren in besonderer Weise das kreative Potenzial des DLR und stellen einen faszinierenden Beitrag zur Zukunftsgestaltung dar.

Besonders die jüngeren Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im DLR werden durch die "Wettbewerbe der Visionen" angesprochen. Auch in dieser zweiten Runde kamen aus den Bereichen Luftfahrt, Raumfahrt, Verkehr und Energie zahlreiche und spannende Vorschläge. Fast 60 ausführliche Anträge wurden eingereicht.

Kriterien waren die gesellschaftliche, wissenschaftliche und wirtschaftliche Relevanz, die Realisierbarkeit der angestrebten Technologie oder Anwendung sowie der Nutzen für das DLR. Auch die DLR-interne, nationale oder internationale Vernetzung hat für die Auswahl eine Rolle gespielt.

Eine Jury aus DLR-Mitarbeitern hat eine Vorauswahl von zehn Vorschlägen getroffen. Der Vorstand hat daraus die drei besten ausgewählt und prämiert. Sechs weitere Preisträger können kleinere Studien durchführen.

Folgende Wettbewerber haben gewonnen:

#### **Erstplatzierte Themen und Antragsteller:**

- Erdbebenfrüherkennung mit Infrarot  
D. Oertel, W. Halle
- Selbst überwachende und heilende Strukturen  
L. Herbeck, W. Hillger, B. Kolesnikov, T. Ströhlein
- Photronik - Adaptronik mit optomechanischen Funktionswerkstoffen  
J. Melcher, E. Breitbach, W. Braue, B. Hildmann

#### Weitere prämierte Themen und Antragsteller:

- Früherkennung von Naturkatastrophen durch atmosphärische Signaturen  
N. Jakowski, S. Stankov, V. Wilken, M. Bittner, K. Höppner, S. Wüst
- Frei formbares Flugzeug  
L.F. Campanile, H.v. Schweppenburg
- Biologisch inspirierte Bedienweise für Luft- und Bodenfahrzeuge  
F. Flemisch, F. Thielecke
- Aktive Verbrennungskontrolle in Flugtriebwerken  
C. Hassa, I. Röhle, D. Neuhaus
- Haifischhaut für Turbinenschaufeln  
M. Fröhlich, M. Stranzenbach
- Einschmelzsonde für Mars und Jupitermond Europa  
O. Funke, M. Engelhard, J. Biele, S. Ulamec, R. Willnecker

Der Antrag zu einer autonomen Plattform für Erdbeobachtung, welcher Aspekte aller vier DLR-Geschäftsfelder Luftfahrt, Raumfahrt, Verkehr und Energie beinhaltet und integriert, wurde aufgrund seiner besonderen Relevanz und Nähe zur konkreten programmatischen Bearbeitung mit einer Sonderfinanzierung versehen.

Die drei erstplatzierten Gewinner erhalten 100.000 Euro pro Jahr für zwei Jahre, die weiteren Gewinner 15.000 Euro pro Jahr für zwei Jahre zur Durchführung weiterführender Studien. Bei erfolgreicher Durchführung besteht die Aussicht, die entsprechenden Themen in die Programmatik des DLR zu übernehmen.

Der "Wettbewerb der Visionen" hat erneut das wissenschaftlich kreative Potenzial der DLR-Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sichtbar gemacht. Die ausgewählten Themen sind zudem ausgezeichnete Beiträge zur Zukunftssicherung des Wissenschafts- und Wirtschaftsstandorts Deutschland.

#### Kontakt

##### **Dr. Nicola Rohner**

Deutsches Zentrum für Luft- und Raumfahrt (DLR)

Strategie und internationale Beziehungen

Tel: +49 2203 601-3371

Fax: +49 2203 601-3906

E-Mail: nicola.rohner@dlr.de

---

*Kontaktdaten für Bild- und Videoanfragen sowie Informationen zu den DLR-Nutzungsbedingungen finden Sie im Impressum der Website des DLR.*